

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 29 (1907)
Heft: 5

Anhang: Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mutter schläft.

Mütterchen ist eingeschlafen,
An der Arbeit, die so eng mit ihr verwachsen,
Ruhig liegt die nimmermüde, ewig gute Hand im Schoße.
Geschlossen sind die lieben Augen,
Die vom frühesten Tag zum Abend,
Treu gehütet ihren Kreis.
Weise, um sie nicht zu stören,
Nicht die gute, treue Schwester
An der Wand, die alte Wanduhr,
Sonst kein Laut, im stillen Frieden
Lehnt das teure Haupt zurücke —
Bild des Todes. —
Wie? Wenn Mutter schlafen wollte,
Einen langen, tiefen Schlaf?
Mühsam von den Sorgen,
Die ein ernstes Leben schuf? —
Nein, die guten Hände regen,
Die lieben Augen öffnen sich,
Mütterchen will wieder leben,
Bange Angst, nun fliehe mich.
Schon in früherer Kinderszeit
Fürchtete ich Mutter's Schlafen,
Noch heute, selbst im alten Kind,
Hat diese Furcht mich nicht verlassen.

Fortsetzung des Sprechsaals.

Auf Frage 9342: Wenn die Frau mein wäre, die betam! Hause — ein anderes Mittel scheint eine solche Frau nicht zur Vernunft zu bringen! Danken Sie

dem Herrgott, daß Sie einen so gutmütigen Mann haben — ich hätte es kürzer gemacht. — Wer hat Ihnen denn solche Schrecken in den Kopf gesetzt und was verstehen Sie eigentlich unter einem Trinker? Es gibt Leute, die täglich ihr gemohntes Quantum Wein oder Bier zu sich nehmen und deshalb nichts weniger als Trinker sind. — Fügen Sie sich, oder vielmehr seien Sie Ihrem Schwiegervater dankbar, der Sie aus Ihren unglücklichen Theorien herausriß und Ihnen den richtigen Weg zu einem glücklichen Familienleben andahnte.

Auf Frage 9342: Es ist töricht von unserer Zeit, daß sie alles über einen Kamm schlagen möchte, während die Naturen doch so ungeheuer verschieden sind. So sehr viel Gend der Alkohol auch verursacht, gibt es doch Naturen, welchen er förmlich Lebensbedürfnis ist, folglich leiden Sie auch keinen Schaden dadurch. Es geht aus Ihrer Frage nicht hervor, ob die Gerechtigkeit Ihres Mannes vor dem Alkoholenzang war? In diesem Fall ist allerdings Alkohol nicht empfehlenswert, so starker Kaffee jedoch noch viel weniger, als ein ganz bescheidener Biergenuß. Wie schwer es sich rächt, die menschliche Natur um jeden Preis zwingen zu wollen, beweist das Beispiel eines jungen deutschen Dichters, welcher nun reif gemordet für's Irrenhaus und der Arzt, ein alter Praktiker, behauptet heute noch, ohne die übertriebene Manie für Vegetarismus wäre er noch normal. Seine Nerven konnten es nicht vertragen, sie hatten ein Fleischbedürfnis, entgegen der gewöhnlichen Ansicht, animalische Nahrung tauge nichts für Nervöse; eines schied sich nicht für alle! So wird es auch mit Ihrem Mann sein, wenn er von so ruhiger

Art abstammt und die Sicherheit und Kraft seines Vaters ererbt hat, dann kann geregelter und mäßiger Alkoholgenuß seinem Organismus nichts schaden; daß er sichlich auflebt dabei, körperlich und folglich auch geistig, mag es Ihnen am besten beweisen. — Was nun Ihre Rechte als Frau betrifft, auf die Sie sich steifen wollen, da sind Sie ganz im Irrtum, jene sind bald hergeköhlt, wenn's drauf ankommt! Sie thun besser, wenn Sie sich fügen, als in stummem Widerstand in sich selbst Rebellion zu schaffen. Wo ein rechtes Wollen ist, da ist auch ein Gelingen. Die Frauennatur ist ja glücklicherweise viel anpassungsfähiger als die männliche und schafft sich leichter einen Wirkungskreis, in dem sie zufrieden und froh ihre Tage dahinglebt. Ihr ist die Fähigkeit gegeben, sich durchzuringen, ohne daß sie darüber zu Grunde geht. Vielleicht geben Sie noch einmal „Seine“ recht, wo er sagt:

Du selbst bist älter und milder jetzt,
Wirft dich in manches Schicksal,
Und wirft sogar die Vergangenheit
In besserem Lichte erblickend.

S. D.



„Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch-Mehl **Galactina**, das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht verdauliches gemachtes Milchpulver ist. Man hüte sich aber vor Nachahmungen und achte beim Einkauf genau auf d. Namen **Galactina**“

Gesucht:

eine junge, intelligente Tochter als **Buffet-Voluntärin** in kleines, besseres Restaurant auf 15. April. Gest. Offerten unter Chiffre V4655 befördert die Expedition. [4655]

Man wünscht ein junges Mädchen für 1 Jahr zu einer tüchtigen Schneiderin zu geben. Eintritt nach Ostern. Offerten mit Bedingungen gefällig zu richten an:

Herrn Emil Turler
Neuveville.

[4654]

Gebildetes, achtbares, älteres Fräulein oder alleinstehende Witwe findet **freundliche Aufnahme**, nettes Zimmer und freie Kost gegen **Mithilfe im Haushalt** bei Professorenfamilie in **Zürich**, drei Personen, die eigene kleine **Villa in schöner Lage** bewohnt. **Dienstböte** vorhanden. **Schriftliche Anmeldung** mit ausführlichen Angaben und Referenzen erbeten unter Chiffre **Z O 1014** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**. [4664]

En Fräulein aus achtbarer Familie sucht Stelle zur Erlernung der Feinglätterei, womöglich auf **Anfang März**. Event. auch früher. Gest. Offerten unter Chiffre 4649 befördert die Expedition. [4649]

En williges Mädchen findet Gelegenheit, bei einer tüchtigen Hausfrau sich gründliche Kenntnisse im Kochen zu erwerben gegen die Leistung von Hausarbeit und anfänglich kleinen Lohn. **Sehr gute Behandlung**. Offerten unter Chiffre **L4607** befördert die Expedition. [4607]

En einfaches, gebildetes, im Haushalt und in der Krankenpflege tüchtiges Fräulein, gewandt in Reise und Umgang, sucht Stelle zu einer leidenden Dame als Stütze, Gesellschafterin, Reisebegleiterin etc. Beste Zeugnisse und Referenzen. — Gest. Offerten unter Chiffre **M** befördert die Expedition. [4567]

En an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes junges Mädchen, das Lust hat, unter guter Anleitung die Haushaltsarbeiten zu erlernen, findet hiezu Gelegenheit. Bei ordentlichen Leistungen entsprechender Lohn. Anfragen unter Chiffre **K4534** befördert die Expedition. [4534]

Kochlehrtochter gesucht in besseres Privathaus. Prima Referenzen früherer Kochlehrtochter zu Diensten. Eintritt sofort. Bedingungen günstig. Hausmädchen vorhanden. Gest. Offerten unter Chiffre **4523 L** befördert die Exped. [4523]

ESTOL
Feinste Locomotiven.

In jeder Confitserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

**CHOCOLATS FINS
DE VILLARS**

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE
40 JAHRE ERFOLG

Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe Fr. 1.30
Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht „ 2. —
Mit Jodolen, gegen Skrophulose, bester Leberthranersatz „ 1.40
Mit Kalkphosphat, bestes Nahrungsmittel für knochenschwache Kinder „ 1.40
Mit Cascara, reizlosestes Abführmittel für Kinder und Erwachsene „ 1.50
Mit Santonin, vortreffliches Wurmmittel für Kinder „ 1.40
Maltosan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung „ 1.75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbönbons.
Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich

Man verlange in allen Apotheken und Drogerien:
Ein ideales Frühstücksgetränk für Gesunde und Kranke

Ovomaltine

ersetzt Kaffee, Thee, Kakao, Schokolade [4405]

Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig u. körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.

Denkbar einfachste Zubereitung für Touristen, Sportsleute u. Reisende.

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. Wander, Bern.**Bei Katarrhen**

nehmen Sie am besten

Dr. Fehrlin's Histosan.

Histosan, das von Erwachsenen wie Kindern gleich gern genommen und gut vertragen wird, beseitigt in kurzer Zeit die Entzündungserscheinungen und führt eine Kräftigung des Allgemeinbefindens herbei.

Original-Syrup-Flaschen à Fr. 4. —. Original-Tabletten-Schachteln à Fr. 4. —. Wo noch nicht in den Apotheken erhältlich, direkt zu beziehen vom **Histosan-Depot Schaffhausen**

Heirat.

Zwecks **Eröffnung eines Geschäftes** wünscht ein **tüchtiger Uhrmacher**, 27 Jahr alt, von **mittlerer Gestalt u. liebenswürdigem Charakter**, mit **ernstgesinnten Damen in Verbindung zu treten**. **Vermögen erwünscht**. **Vertrauensvolle Briefe mit Photographie**, die bei **Nichtgefallen** sofort **retourniert** wird, sind **erbeten** an Chiffre **P Z 79 poste restante Louvre, Paris**. **Absolute Verschwiegenheit** ist **garantiert**. [4659]



**Sterilisierte
Berner Alpen-Milch**
vorzügliche
Kindermilch.
In Apotheken.

Töchter-Institut

Prof. Ray-Haldimann

vorm. Gilliard-Maasson

FIEZ - GRANDSON(H 20131 L) **le Cédre.** [4647]

Referenzen in der Schweiz wie im Auslande.

Prachtvolle Lage.

Pensionat.

Zu Ostern können noch 2—3 junge Mädchen Aufnahme finden. Gute Verpflegung. Grosser, schattiger Garten. [4663]

Melles Krieger, Neuchâtel.

**Pensionat de jeunes filles
Neuchâtel. Le Nid.**

Melle MEYER, Directrice.

[4660] Références à disposition. (H 2923 N)

Bienenhonig

1. **Alpenbienenhonig** von La Rosa à Fr. 3.30 p. Kg.
2. **Poschiavotalhonig** „ „ 2.50 „ „
3. **Buchweizenhonig** „ „ 1.80 „ „
(H 2645 Ch) Von 10 Kg. an Rabatt. [4639]
Joh. Michael, Pfarrer in Sagio b. Poschiavo.

Briefkasten der Redaktion.

Leserin in B. Auch wir sind der Meinung, der obligate Schlechtehner, den Sie Ihren beiden Kindern tagtäglich verabreichen, um daraus den „Znüni“ zu kaufen, sei eine gefährliche Gewohnheit. Ein Stück Brot und etwas gedörrtes oder frisches Obst von daheim mitzugeben, erfüllt den Zweck gesundheitsgemäßer Sättigung weitaus besser. Für den unbedenklich und nutzlos geopferten Zehner wissen wir Ihnen eine ganz andere Verwendung. Mit dem täglich auf die Seite gelegten Zehner können Sie sich durch die monatliche Teilszahlung von 3 Franken die schönsten Erzählungen aus Jeremias Gotthelfs Werken beschaffen. 5 Bände in Großformat format broschiert, zusammen zu nur 18 Fr., erworben durch sechsmonatliches Sparen eines täglich unbedacht ausgegebenen Zehners. Fünf solcher Gotthelfbände bedeuten aber für eine Familie ein geistiges, an hohem Zins sicher stehendes Kapital. Gewiß werden nachher Sie und später Ihre Kinder die fünf an Inhalt so wertvollen und künstlerisch illustrierten Bände betrachten, die Sie mit 10 im Tage ersparten Klappen als bleibendes Denkmal Ihres einsichtigen Strebens sich selber gestiftet haben.

Frau B. B. in D. Ihre Frage ist gerne aufgenommen worden und das andere Ansuchen wird mit Vergnügen berücksichtigt, sobald die Zeit dazu etwas günstiger ist. Aus Schnee und Eis können auch wir Ihnen Grüße schicken, denn es ist eine Winterpracht, die Leib und Seele erfrischt. Herzlich freut es uns, zu hören, daß die „Schweizer Frauen-Zeitung“ Ihnen im Laufe der langen Jahre in progressiver Weise stets eine liebe Hausgenossin ist, die in Poesie und Prosa Ihnen sympathisch ans Herz spricht. Sie werden f. Z. brieflich von uns hören.

Frl. S. S. in A. Es mag eine peinvolle Überraschung für Sie gewesen sein, aus dem Nachlaß Ihrer Mutter erfahren zu können, daß die Verstorbene, die Sie um Ihrer geringen Schulbildung willen glauben bemitleiden zu müssen, in aller Verborgenheit ein schönes, schriftstellerisches Talent gepflegt hat, das hoch über Ihren diesfälligen Versuchen steht. Es kann eine Arbeit orthographisch untafelhaft und mit den schönsten Redewendungen geschmückt sein, wenn ihr aber der geistige Gehalt fehlt, so ist sie völlig wertlos. Andererseits kann der schriftliche Ausdruck aus Mangel an Schulung ganz im Argen liegen, aber die Gedanken sind so originell, so tiefgründig und klar faßt, daß man die nicht sülzgerechte Form derselben völlig vergißt und nur den Geist bewundert, der in so schlichtem Gewande sich fund tut. Von einem außerordentlichen Charakter zeugt auch die vorzügliche Verfügung, daß ihr Name in Verbindung mit ihren Arbeiten nie genannt werden darf. Wie möchte die Bescheidene jemals ironisch gelächelt haben bei den Anstrengungen kleiner, eingebildeter Geisterchen, um jeden Preis in die Öffentlichkeit zu gelangen. Die Handlungsweise der Verstorbene erteilt uns eine eindringliche Lehre.

Freue Leserin in A. bei B. Es muß ja zugegeben werden, daß ein recht großer Bekanntenkreis dazu angethan ist, den Gesichtskreis zu erweitern und die Erfahrung zu bereichern; aber unumstößlich ist auch die Erfahrungstatsache, daß man je weniger echte Freunde findet, je mehr Bekannte man hat, denn man nimmt nicht ohne Grund an, daß die Herzensflügeltüren eines in großem Bekanntenkreis stehenden Menschen schon zu oft auf- und zugemacht wurden, als daß sie noch knapp aufzumenzuhalten vermöchten.

M. O. M. Harmonisches Zusammenstimmen in der Ehe ist wertvoller als völliges Uebereinkommen. Im harmonischen Zusammenstimmen liegt Abwechslung und darin reicher Lebensgenuß; im völligen Zusammenstimmen liegt der Verzicht einer Persönlichkeit und die geistige Verödung, die schlimmer ist als der Tod.



KAFFEE
BISCUITS
CHOCOLATS
CACAO
THEE

Malzkaffee & Bonbons

Kaiser's

Kaffee-Geschäft

1000 Verkaufsfilialen.

Verkauf mit 5 % Rabatt.

Postversand nach auswärts.

Centrale:

Basel, Güterstr. 311.



Echte
**Berner
Leinwand**

Tisch-, Bett-, Küchen-

Leinen etc. [4241

Reiche Auswahl.

Billigste Preise.

Braut-Aussteuern.

Jede Meterzahl direkt

ab unseren mech. und

Handwebstühlen.

Leinenweberei

Müller & Co., Langenthal, Bern.

Verlangen Sie
unsern neuen Katalog
mit 1000 photogr. Abbildungen über garantierte
Uhren-, Gold- und Silberwaren
E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN
27 bei der Hofkirche.

Töchter-Pensionat Ray-Moser

in FIEZ bei GRANDSON.

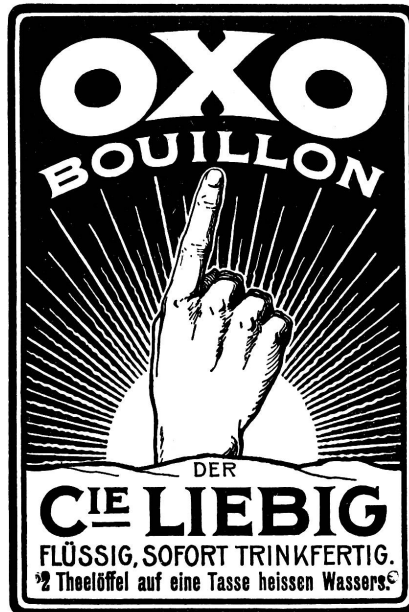
Gegründet 1870

(Sch 1523 Q)

Gegründet 1870

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. [4656

Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme Ray-Moser**.



Bester Fleischersatz.

(II 6087 Z) Alleinfabrikant: [4632

A. Gränicher, Wollishofen-Zürich.

Brüssel 1906: Ehrendiplom. Gold.
Medaille. Gold. Kreuz.

Paris 1906: Grand Prix.

Sohlin
20766
Warum nicht

Sohlin verwenden bei den
Schuhpreisen? (Za G 2258) [4634

Sohlin gibt den Sohlen
mindestens dreifache
Haltbarkeit, macht sie wasserdicht
und geschmeidig.

Zu beziehen in **St. Gallen** in den
meisten Schuhhandlungen, sowie bei
Herrn W. Bion's Sohn, Speisergasse 41.

Wo keine Depots, direkt bei **J. Klee-
Tobler**, Webergasse 10, **St. Gallen**.
TELEPHON 776.

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**

sowie **blutarme** sich matt führende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[4619]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

**Leib-
Brust- und
Hals-Wickel**

Neue Sorte aus Seide

Sehr angenehm im Gebrauch
Grosse Dauerhaftigkeit
Billiger Preis. [4499]

Sanitäts-Geschäft Hausmann A.-G.
ST. GALLEN

Basel, Freiestr. 15.
Genf, Corrairie 16.
Zürich
Bahnhofstr. 70, z. Werdmühle, Entresol.

Bensdorp's
reiner holländ. **Cacao**

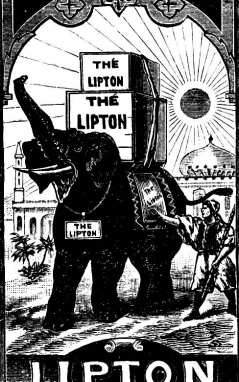


Edelste
Qualität!

Ein ideales Getränk, köstlich im Geschmack
und zugleich nahrhaft und kräftigend.

(67484 H) [0804]

Lipton Ltd Ceylon
Bedeutendstes Theehaus der Welt.
Grösster Verkauf von Thee
in Paketen.
Jährlicher Absatz über 100 Millionen
Pakete in Grossbritannien allein.



LIPTON

Absolut rein, feines Aroma, ergiebig.

	125 gr.	250 gr.	500 gr.
hochfeine Misch.	1.-	1.90	3.70
vorzügliche „	—85	1.60	3.10
gute „	—70	1.30	2.50

Zu haben in den meisten Geschäften, wo nicht erhältlich, wende man sich an die (H 544 Z) [4661]

Generalvertreter für die Schweiz:
**Bürke & Albrecht, Zürich
und Landquart.**
Herm. Ludwig, Bern.

PIANOS

ALFRED
BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
ZÜRICH I

HARMONIUMS

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt
und Druckerei
Mangold & Röhli'sberger, vormals
C. A. Geipel in Basel.
Prompte Ausführung der mir in Auftrag
gegebenen Effekten. [4636]

**Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein
Sektion Bern.**

Bildungskurs für Haushaltungs-Lehrerinnen.

Dauer des Kurses 1 1/2 Jahr. Beginn Anfang Mai. Aufnahmsbedingungen: 18. Altersjahr, Sekundarschulbildung, Hauswirtschaftl. Kenntnisse. Anmeldungen sind bis Mitte März an die Präsidentin, **Fräulein Trüssel**, Haushaltungsschule, 3 Fischerweg, zu richten.

[4651]

(H 270 V)

Der Vorstand.

HEILET

ERLEICHTERT

ENTFERNET

VERLEIHET

VERTREIBET

mit dem altbewährten Schrader'schen

Indianpflaster (ges. gesch.)

No. 1: bösartige Knochen- und Fussgeschwüre, krebserregende Leiden etc. No. 2: Rheuma, Gicht, Hautausschlag, nasse und trockene Flechten. No. 3: offene Füsse und nässende Wunden (auch Salzfluss) — Packet Fr. 3.75.

zahnenden Kindern das Zahnen durch Anwendung von Schrader's **Zahnhalbbändern** (ges. gesch.) Stück Fr. 1.-.

lästige Haare im Gesicht oder am Körper, auch Hautunreinigkeiten, mit meinem bestbewährten **Enthaarungsmittel** Flacon Fr. 2.50.

Euren Haaren die frühere Naturfarbe durch den Gebrauch der seit Jahren erprobten Schrader'schen **Haarfärbemittel**: Tolma und Nussextract. Haarfarbe: blond, braun und schwarz. Flacon Fr. 2.50.

Husten und Katarrhe durch Einnehmen meines **Spitzwegerichsaftes u. Traubenbrusthonigs**. Flacon Fr. 1.25.

Gustav Schoder, Jul. Schrader's Nachf. Feuerbach bei Stuttgart. General-Depot für die Schweiz: **G. Pischl-Hartmann in Stockhorn.**

(S A 149 K) F. R.

[4022]

**CHOCOLATS
SUISSES**



RIBET
LAUSANNE

[4031] (H 33826 L 34)

Kaffee geröstet

ausgesuchte Qualität [4266]

à Fr. 1. —, 1. 20 per 1/2 Kilo.

Kaffeehaus Mönchenstein.

Bergmann's Lilienmilchseife

ist unübertrefflich für die Hautpflege.

Man achte genau auf die Marke:

Zwei Bergmänner.



Fortsetzung des Sprechsaals.

Auf Frage 9340: In der Mittelschweiz kann Ihnen das Institut „Konfordia“ in Zürich empfohlen werden.
Dr. B. in S.

Auf Frage 9341: Daß der Mann, entgegen dem Ausdruck des Arztes, die Erlaubnis zur Vornahme einer Operation bei seiner Frau, verweigern kann, ist Thatsache, ebenso steht fest, daß der Patient durchaus einverstanden sein muß, mit dem, was an ihm vorgenommen wird, sofern er mündig, fieberfrei und geistig normal ist, darf ohne sein Einverständnis vom Arzt nichts gemacht werden. Da sollte man denken, das gleiche Recht existiere auch dem Manne gegenüber, wir sind doch keine Sklaven, oder leben im Mittelalter?
S. Z.

Auf Frage 9341: Ich denke nicht, daß es Umstände geben kann, unter denen ein Mann seine Frau gegen ihren Willen zur Vornahme einer Operation zwingen kann; jedenfalls aber wird niemals ein Arzt gegen deren Willen die Frau operieren. Eine andere Frage ist, ob die Frau gut thut, entgegen einem ärztlichen Rats die Operation zu verweigern, wo wir gegenwärtig so geschädigte und gewissenhafte Chirurgen haben; dies muß sich eben nach jedem einzelnen Falle richten.
Fr. M. in S.

Auf Frage 9342: Was Sie jetzt zu thun haben, ist ganz deutlich durch die Erfahrung bewiesen: Ruhig beim Schwiegervater bleiben, sich dort so nützlich wie möglich zu machen und dankbar sein, daß ein drohendes, großes Unglück von Ihnen abgewendet worden ist. Daneben brauchen Sie aber Ihre Ansicht von der Abstinenz nicht zu ändern. Die Total-Abstinenz ist gut und nützlich, aber eines schließt sich nicht schablonenhaft für alle und auch vom Guten kann man zu viel thun. Die eigene Erfahrung bleibt die beste Lehrmeisterin.
Fr. M. in S.

Auf Frage 9342: Wenn der Mann kein Trinker war, war es zum allermindesten höchst unklug, ihn als solchen zu behandeln. Ein anders veranlagter, weniger friedfertiger Mann würde Ihre Bemühungen in weniger guter Art beantwortet haben, das ist sicher. Ich glaube, es ist Ihre Pflicht, sich dem Schwiegervater zu unterziehen.
S. Z.

Auf Frage 9343: Fußböden, welche sehr gelobt werden, als dauerhaft, warm und leicht zu putzen, sind diejenigen aus Kork. Da sie sich sehr gut eignen für Korkale, in denen viel gegangen wird, wie z. B. Speisekabinen und ähnliches, sollten sie für die Küche auch passen. Allerdings sehen sie nicht so hübsch aus, wie glasierte Plättchen. Sie haben recht, daß Sie keine wünschen; nebst der Glätte haben sie noch das Unangenehme, so leicht zu schmutzen, man hat fortwährend damit zu thun, will man seine Küche sauber halten.
S. Z.

Auf Frage 9343: Es gibt gerippte Platten für Küchenböden, welche weniger glatt sind. Terrazzo ist schwieriger ganz sauber zu halten und muß mit sehr großer Sorgfalt geputzt werden; unter dieser Einschränkung sind Terrazzoböden ganz gut für die Küche.
Fr. M. in S.

Auf Frage 9343: Der beste bis jetzt bekannte Küchenfußboden ist ein Kork-Terrazzo-Belag aus der mechanischen Korkwaren-Fabrik in Dürrensch (Aargau). Derselbe ist feugelos, fußwarm, feuer- und säurefester, schallsticht und erstaunlich leicht zu reinigen.

Auf Frage 9344: So lange die zweierlei Moral nicht aus der Welt geschafft ist, so lange wird auch die Frage offen stehen bleiben, ob die Frau nicht das gleiche Recht habe wie der Mann, sich harmlos lustig zu machen. Viel besser, Sie fügen sich dem Willen Ihres Mannes; haben Sie die Möglichkeit auch schon bedacht, daß Ihnen irgend etwas Unangenehmes widerfahren könnte? (denn eine Dreifaltigkeit ist auch unter Gebildeten nicht ausgeschlossen). Was dann? Würden Sie sich nicht die bittersten Vorwürfe machen, und könnten Ihr Herz nicht einmal durch eine Weichte erleichtern, weil Sie entgegen dem Willen Ihres Mannes gehandelt. Selten, daß ein Mann den Angriff auf seinen idealen Besitz, die Frau, verpicht, ein Stachel wird immer zurückbleiben. Auch ist ein erzwungenes Vergnügen nur in unserer Phantasie ein solches, in Wirklichkeit sind wir nicht befriedigt davon, ein moralischer Kater wird sich immer, früher oder später, einstellen. Entfagen Sie also freiwillig und zwar nicht als Märtyrerin, sondern frohen Mutes, vielleicht fameln Sie dann feurige Kohlen auf das Haupt Ihres Gatten, so daß er selbst vielleicht moralische Anwandlungen bekommt und sich fragt: bin ich nicht doch wohl zu hart gewesen? Sicher ist, daß Sie glücklicher dabei sein werden und wer weiß, ob es Ihnen nachher nicht doppelt Freude macht.
S. Z.

Auf Frage 9344: Eine Frau soll nicht ohne Begleitung ihres Mannes an den Maskenball gehen, denn die Lustigkeit dabei ist in der Regel ganz und gar nicht harmlos. Geht aber die Frau an den Ball direkt gegen den ausdrücklichen Willen ihres Mannes, so verdient sie zu Recht alles Unglück, das nachher in der Ehe über sie kommen wird.
Fr. M. in S.

Auf Frage 9344: Ob „Er“ das Recht hat oder nicht, möchte ich nicht untersuchen, wohl aber ob Sie ihn genügend lieben, um seinen Wünschen die Lust am Fastnachtsfest zu opfern? Unter meinen nächsten Bekannten befindet sich ein Mannchen, das den jedes Jahr wiederkehrenden Wunsch seines Weibchens unerbittlich versagte, als Zuschauerin darf sie teilnehmen, aber nie und nimmer selbst sich beteiligen. Schmolzen und Grollen hat nichts genutzt und nun — lacht sie über die unnütz vergossenen Tränen, aber sie hat ihn lieb, von Herzen lieb! — und „Was man aus Liebe thut“ . . .
Fr. M. in S.

Auf Frage 9345: Ich würde mit Retourkarte an den Professor der Physik der Universität Genf schreiben; der kann Ihnen deutlich die Adresse verschaffen.
Fr. M. in S.



Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygg, Bleichenbach.

Töchter-Institut Chapelles ob Moudon

Besonders gründlicher Unterricht des Französischen. — Englisch. — Musik. — Zuschneiden. Nähen. Bügeln. Kochen. — Sehr gesunde Lage. — Ausgezeichneter Aufenthalt für junge Töchter. — Fr. 1000. — jährlich. — Beste Referenzen. (H 20185 L) [4645] M^{me} Pache-Cornaz.



Milch-Chokolade
Maestrani

Evang. Töchter-Institut Horgen (vorm. Bocken) am Zürichsee

Koch- und Haushaltungsschule. Beginn des Sommerkurses 1. Mai. Gründlicher Unterricht in der deutschen, französischen, engl. und italienischen Sprache, den weiblichen Handarbeiten und der Musik. Ältere und jüngere Abteilung. Ganz- und Halbjahreskurse. Christliche Hausordnung. — Tüchtige Lehrkräfte. — Mäßige Preise. — Mit den neuesten Einrichtungen. Kohlen- und Gasküche versahener Bau in prachtvoller, gesunder Lage. Prospekt versendet und rechtzeitige Anmeldungen nimmt entgegen. [4650] Dr. E. N. Nagel, Pfarrer in Horgen.



Töchter-Pensionat

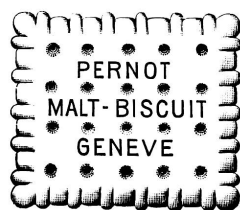
M^{me} O. Blanc-Beurnier
CRESSIER, Neuenburg.

Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache. — Handarbeit. — Musik. — Malen. — Schöne Lage. Grosser Garten. Zahlreiche Referenzen. (H 2049 M) [4608]

Institut Jomini
Guillermoux
Payerne, Waadt

Gegr. 1867. Vergrössert 1890—1904.

Berühmtes Institut zur Vorbereitung auf den Post-, Telegraphen-, Eisenbahn- und Zoll-Dienst, sowie für Bank, Handel u. Industrie. Seit 1891 allein sind schon 254 Bundesbeamte und 445 andere Angestellte aus dieser Lehranstalt hervorgegangen. Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen, der Musik. Grosse Gärten, Park und Spielplätze (24,000 m²). Sehr mässige Preise. Man verlange Prospekt. (H 20001 L) [4605]



Kräftigendes Biscuit aus Malzextrakt der Werke
A. WANDER.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche übertrifft an Güte. — Feinste Blutreinigung. [4646] Fördert Esslust gesunden Teint
Die Flasche à Fr. 2/5 mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (H 100 Y)



A. Niederhäuser

Buchhandlung Grenchen
versendet franko bei Einzahlung des Betrages, sonst Nachnahme.

Der neue Briefsteller für Abfassung von Briefen, Empfehlungen, Bestellungen, Inseraten, Rechnungen, Wechseln, Quittungen, Buchführung, Verträgen etc. 260 S., geb. Fr. 1.50
Vollständiger Liebesbriefsteller 75 Cts.

Heureka: Einfache Schnellschrift, in einer Stunde zu erlernen 40 Cts.

Schön- u. Schnellschreiben durch 8 Std. Selbstunterricht Fr. 1.—

200 fröhliche Postkarten-grüsse 50 Cts.

Der kleine Dolmetscher oder der **beredete Franzose**, einfache, praktische Methode in kurzer Zeit und ohne Lehrer geläufig französisch sprechen zu lernen. Fr. 1.—

Der italienische Dolmetscher, einfache Methode, in kurzer Zeit geläufig italienisch sprechen zu lernen. Fr. 1.—

Pflege d. weibl. Brüste 20 Cts. Wie man vorwärts kommt 20 Cts. Alle 9 Werke statt Fr. 6.50 für 45½ nur Fr. 4.—

Aguasana

Zwinglistrasse
No. 6
ST. GALLEN

Wasser- und Licht-Heilanstalt
Massage & Fango
Türkisch. Bad & Wannenbäder